

Teil B: Teilnahmeantrag

für Restaurierungsleistungen im Rahmen der Umsetzung des Masterplans MB2030

Inhalt

Antrag auf Teilnahme	2
Eigenerklärungen zur Eignungsprüfung.....	4
1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	4
2. Eigenerklärung zur Beachtung des Denkmalschutzgesetzes und der Berufsethik.....	4
3. Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre Jahresumsatz	5
4. Eigenerklärung zur fachlichen Qualifikation und Verfügbarkeit des eingesetzten Personals	5
5. Eigenerklärung über Bergergemeinschaft.....	7
6. Eigenerklärung über Nachunternehmer	8
7. Eigenerklärung zur technischen und organisatorischen Ausstattung für Restaurierungsleistungen	8
Referenzbogen für Restaurierungsleistungen.....	10

Antrag auf Teilnahme

Name des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft

Bei Bewerbungsgemeinschaft: Name des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft

Anschrift, Ansprechpartner, Telefon/Fax/E-Mail des Bewerbers bzw. des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft

Umsatzsteuer-ID des Bewerbers bzw. des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft, soweit vorhanden

☐ Ich/wir bewerbe/n mich/uns um die Teilnahme an dem von dem Auftraggeber durchgeführten Verhandlungsverfahren. Ich/wir erkläre/n, dass die in diesem Formblatt und den Anlagen getätigten Erklärungen und sonstige Angaben zutreffend sind. Mir/uns ist bewusst, dass mein/unser Teilnahmeantrag bei fehlenden oder unzutreffenden Erklärungen/Angaben von dem Verfahren ausgeschlossen werden kann.

Ich/wir bewerbe/n mich/uns auf die Teilnahme für folgende/s Los/e:

- ☐ Los 01: Konservierung und Restaurierung von zwei gerahmten Gemälden, ausgeführt mit ölgebundenem Malmittel auf textilem Träger.
- ☐ Los 02: Konservierung und Restaurierung von zwei gerahmten Gemälden, ausgeführt mit ölgebundenem Malmittel auf textilem Träger.
- ☐ Los 03: Konservierung und Restaurierung von vier gerahmten Malereien auf Papier, ausgeführt mit wassergebundenem Malmittel auf Papier.
- ☐ Los 04: Konservierung und Restaurierung von drei Kronleuchtern aus Glas und Metall.
- ☐ Los 05: Konservierung und Restaurierung von zwei gesiegelte Urkunden.

- ☐ Los 06: Konservierung und Restaurierung von drei gerahmten Gemälden, ausgeführt mit bindemittelarmem Malmittel auf Papier.
- ☐ Los 07: Konservierung und Restaurierung von einem Architekturmodell.
- ☐ Los 08: Konservierung und Restaurierung von einer gebundenen Handschrift.
- ☐ Los 09: Konservierung und Restaurierung von einer gerahmten Zeichnung, ausgeführt auf textilem Träger.
- ☐ Los 10: Konservierung und Restaurierung von sechs gerahmten Gemälden, ausgeführt mit ölgebundenem Malmittel auf textilem Träger.
- ☐ Los 11: Konservierung und Restaurierung von drei gerahmten Gemälden, ausgeführt mit ölgebundenem Malmittel auf textilem Träger.
- ☐ Los 12: Konservierung und Restaurierung von drei gerahmten Gemälden, ausgeführt mit ölgebundenem Malmittel auf textilem Träger.
- ☐ Los 13: Konservierung und Restaurierung von zwei gerahmten Gemälden, ausgeführt mit ölgebundenem Malmittel auf textilem Träger.
- ☐ Los 14: Konservierung und Restaurierung von zwei gerahmten Gemälden, ausgeführt mit ölgebundenem Malmittel auf textilem Träger.
- ☐ Los 15: Konservierung und Restaurierung von zwei Globen.
- ☐ Los 16: Konservierung und Restaurierung von zwei gerahmten Gemälden, ausgeführt mit ölgebundenem Malmittel auf textilem Träger.
- ☐ Los 17: Konservierung und Restaurierung von sechs Schränken mit Bleiglasfüllungen.

Mein/unser Teilnahmeantrag umfasst neben diesem Formblatt folgende Bestandteile:

1. Nachweise Berufsqualifikation

Bitte reichen Sie den Nachweis des berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Diplom/Master) für alle Personen, die das Objekt bearbeiten, im Bereich der Restaurierung/Konservierung oder einer vergleichbaren, staatlich anerkannten Qualifikation ein.

2. Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

Bitte fügen Sie über die Vergabepattform eine Deckungsbestätigung oder rechtsverbindliche Bestätigung der Deckungsgewährung bei. Bitte beachten Sie die Mindestanforderungen des Auftraggebers (Teil A, Ziff. 8).

3. Anlagen zu den Referenzbögen

Bitte verwenden Sie die Referenzbögen in entsprechender Anzahl und beachten für die Einreichung der auszugsweisen Restaurierungsdokumentationen die Mindestanforderungen des Auftraggebers (Anlage 2 zu Teil A).

Eigenerklärungen zur Eignungsprüfung

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Die Erklärung deckt die zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und die relevanten fakultativen Gründe gemäß § 124 GWB ab, darunter Korruption, Steuer- und Sozialversicherungsrückstände, Insolvenz, schwere berufliche Verfehlungen, Wettbewerbsabsprachen und falsche Angaben.

☐ Ich/wir erkläre/n verbindlich, dass für unser Unternehmen keine Ausschlussgründe vorliegen, die einer Teilnahme an dem oben bezeichneten Vergabeverfahren entgegenstehen.

Insbesondere erklären wir:

☐ Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen können. Die Stiftung Schloss Marienburg ist berechtigt, die Vorlage geeigneter Nachweise zu verlangen.

2. Eigenerklärung zur Beachtung des Denkmalschutzgesetzes und der Berufsethik

Diese Erklärung dient als Nachweis der fachlichen und ethischen Qualifikation sowie des verantwortungsvollen Umgangs mit dem anvertrauten Kulturgut.

☐ Hiermit erkläre/n ich/wir, verbindlich, dass das jeweils gültige Denkmalschutzgesetz (DSchG) sowie die normativen Texte zur Berufsethik der Denkmalpflege und Restaurierung die fundamentale Entscheidungsgrundlage für jedwede von mir/uns geplante, geleitete oder ausgeführte konservatorische und restauratorische Maßnahme darstellen.

☐ Ich/Wir versichere/n, dass bei der Konzeption und Durchführung aller Arbeiten die folgenden Grundsätze strikt eingehalten werden:

- Gesetzlicher Rahmen: Die Einhaltung aller Vorgaben des zuständigen Denkmalschutzgesetzes des jeweiligen Bundeslandes sowie die enge Abstimmung mit den zuständigen Denkmalbehörden sind oberste Pflicht.
- Internationale Charten und Kodizes: Die Maßnahmen orientieren sich an den international anerkannten Richtlinien der Denkmalpflege, insbesondere der Charta von Venedig sowie den ethischen Richtlinien des ECCO (European Confederation of Conservator-Restorers' Organisations).
- Substanzschonung und Reversibilität: Der Erhalt der originalen Substanz hat absolute Priorität. Eingriffe werden auf das notwendige Minimum beschränkt. Alle verwendeten Materialien und Methoden werden auf ihre Verträglichkeit und bestmögliche Reversibilität geprüft.

- Dokumentation: Jede Maßnahme wird nach wissenschaftlichen Standards lückenlos in Text und Bild dokumentiert, um die Nachvollziehbarkeit für die Zukunft zu gewährleisten.

3. Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre Jahresumsatz

☐ Ich/Wir erkläre/n, dass der Gesamtumsatz des Unternehmens sowie der Umsatz speziell für Restaurierungsleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren wie folgt betrug:

Geschäftsjahr	Gesamtumsatz (netto)	Umsatz im Bereich Restaurierung (netto)
2023		
2024		
2025		
Durchschnitt		

☐ Ich/Wir versichere/n, dass die vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Auf Verlangen der Vergabestelle werden die entsprechenden Nachweise (z. B. Handwerksrollenkarte, Gewerbezentralregisterauszug, Bestätigung des Steuerberaters oder testierte Bilanzen) unverzüglich vorgelegt.

4. Eigenerklärung zur fachlichen Qualifikation und Verfügbarkeit des eingesetzten Personals

☐ Hiermit erkläre/n ich/wir verbindlich für das oben genannte Vergabeverfahren, dass das von uns für die Ausführung der Restaurierungsleistungen vorgesehene Personal über die geforderten fachlichen Qualifikationen sowie über ausreichende Kapazitäten und Verfügbarkeiten verfügt.

Für die Leitung und Durchführung der Arbeiten wird folgendes Personal eingesetzt:

Name und Anschrift, Qualifikation, Berufserfahrung des Projektleiters

Name und Anschrift, Qualifikation, Berufserfahrung des Mitarbeiters #1

Name und Anschrift, Qualifikation, Berufserfahrung des Mitarbeiters #2

Name und Anschrift, Qualifikation, Berufserfahrung des Mitarbeiters #3

Name und Anschrift, Qualifikation, Berufserfahrung des Mitarbeiters #4

Name und Anschrift, Qualifikation, Berufserfahrung des Mitarbeiters #5

☐ Ich/Wir bestätige/n, dass das oben genannte Personal für den vorgesehenen Ausführungszeitraum für die vertragsgemäße Leistungserbringung erforderlichen Umfang vollumfänglich zur Verfügung steht.

Sollte aus wichtigem Grund (z. B. durch Krankheit oder Kündigung) ein Wechsel des Personals während der Ausführungsphase notwendig werden, verpflichte/n ich mich/wir uns, dem Auftraggeber unverzüglich Ersatzpersonen mit mindestens gleichwertiger fachlicher Qualifikation und Erfahrung zur Genehmigung zu benennen.

Entsprechende Qualifikationsnachweise (z. B. Kopien von Berufsabschlüssen, Meisterbriefen, Zertifikaten) für alle angegebenen Mitarbeiter liegen dieser Erklärung bei oder werden auf Verlangen der Vergabestelle kurzfristig nachgereicht.

5. Eigenerklärung über Bewerbergemeinschaft

Name des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft

Name und Anschrift des weiteren Mitglieds #1 der Bewerbergemeinschaft

Name und Anschrift des weiteren Mitglieds #2 der Bewerbergemeinschaft

Name und Anschrift des weiteren Mitglieds #3 der Bewerbergemeinschaft

Wir bilden eine Bewerbergemeinschaft und erklären, dass

- ☐ der o. g. Vertreter bevollmächtigt wird, die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren rechtsverbindlich zu vertreten,
- ☐ die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Falle einer Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften,
- ☐ die im Teilnahmeantrag abgegebenen Erklärungen zum Nichtvorliegen gesetzlicher Ausschlussgründe für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gleichermaßen gelten.

6 Eigenerklärung über Nachunternehmer

Bitte ankreuzen:

☐ Der Einsatz von Nachunternehmern ist **nicht** vorgesehen

☐ Die nachfolgend genannten Leistungen sollen durch Nachunternehmer ausgeführt werden:

Name und Anschrift des Nachunternehmers	Art und Umfang der Leistung

7 Eigenerklärung zur technischen und organisatorischen Ausstattung für Restaurierungsleistungen

☐ Ich/Wir erkläre/n, verbindlich, dass für die Ausführung der ausgeschriebenen Restaurierungsleistungen die nachfolgend aufgeführten, räumlichen und technischen Voraussetzungen vollumfänglich erfüllt sind und für den vorgesehenen zur Verfügung stehen.

1. Spezifische Ausstattung und Geräte

☐ Für die Durchführung der geforderten Untersuchungs-, Dokumentations- und Restaurierungsarbeiten steht eine professionelle und dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Ausstattung dauerhaft zur Verfügung.

2. Zugang zu materialgerechten Restaurierungsmaterialien

☐ Ich/Wir erkläre/n, dass bei der Ausführung der Leistungen ausschließlich hochwertige, reversible und nach den anerkannten Regeln der Restaurierungspraxis zugelassene Materialien verwendet werden.

☐ Ich/Wir erkläre/n, dass alle Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Der Auftraggeberin wird das Recht eingeräumt, die Einhaltung dieser Kriterien vor Auftragsvergabe durch eine Besichtigung der Werkstatt Räume zu überprüfen.

3. Eigenerklärung über geeignete Werkstatt Räume

(nur erforderlich für Los-Nr. 01, 02, 04, 05, 06, 08, 09, 13, 14, 15, 16, anderenfalls optional)

☐ Ich/Wir verfüge/n über eigene, für die sach- und fachgerechte Bearbeitung des Kunst- und Kulturgutes geeignete Werkstatt Räume.

Referenzbogen für Restaurierungsleistungen

Dieser Referenzbogen dient dem Nachweis vergleichbarer, fachgerecht ausgeführter Restaurierungsleistungen. Maßgeblich sind insbesondere Erfahrungen mit der behutsamen Erhaltung historischer Originalsubstanz, materialgerechten Restaurierungsmethoden sowie einer nachvollziehbaren restauratorischen Dokumentation.

Bitte reichen Sie für jede Referenz einen gesonderten Referenzbogen ein. Es sind **zwei** vergleichbare Referenzen aus den vergangenen fünf Jahren pro Los vorzulegen.

Zuordnung der Referenzleistung	
Referenzleistung Nr.	☐ 1 (von 2) ☐ 2 (von 2)
Referenzleistung für Los-Nr.	☐ 01 ☐ 02 ☐ 03 ☐ 04 ☐ 05 ☐ 06 ☐ 07 ☐ 08 ☐ 09 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17

Allgemeine Projektdaten	
Bezeichnung des Projektes	
Auftraggeber	
Anschrift des Auftraggebers	
Ansprechpartner des Auftraggebers	
Telefonnummer des Ansprechpartners	
E-Mail des Ansprechpartners	
Art des Auftraggebers	☐ öffentlich ☐ kirchlich ☐ privat ☐ sonstige:
Zeitraum der Leistungserbringung	von: bis:

Eigener Leistungsanteil [in %]	
Leistungserbringung als	☐ Hauptauftragnehmer ☐ Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft ☐ Nachunternehmer ☐ sonstige:
Bei Nachunternehmerleistung: Auftragnehmer / Hauptauftragnehmer	

in **objektspezifische** (Material und Beschaffenheit) und **aufgabenbedingte** (Methodik und Rahmenbedingungen) Vergleichbarkeit:

Objektspezifische Angaben zur Referenz	
Objektgruppe	
Material und Technik	
Titel/Beschreibung	
Künstler/Urheber Entstehungszeit	
Anzahl und Maße [cm]	

Aufgabenbedingte Angaben zur Referenz
Restauratorische Aufgabenstellung der Referenz:
Bestandsaufnahme und Befunddokumentation
☐ Kein Bestandteil der Referenz ☐ Bestandteil der Referenz:

Schadensanalyse und konservatorische Beurteilung ☐ Kein Bestandteil der Referenz ☐ Bestandteil der Referenz:
Erarbeitung eines restauratorischen Maßnahmenkonzepts ☐ Kein Bestandteil der Referenz ☐ Bestandteil der Referenz:
Durchführung von Sicherungs-, Reinigungs-, Festigungs- und Restaurierungsmaßnahmen ☐ Kein Bestandteil der Referenz ☐ Bestandteil der Referenz:
Demontage, Verpackung, Transport und Rückführung ☐ Kein Bestandteil der Referenz ☐ Bestandteil der Referenz:
Dokumentation des Ist-Zustands, der Maßnahmen und der verwendeten Materialien ☐ Kein Bestandteil der Referenz ☐ Bestandteil der Referenz:
Abstimmung mit der Auftraggeberin während der Ausführung ☐ Kein Bestandteil der Referenz ☐ Bestandteil der Referenz:
Abschlussdokumentation mit Fotodokumentation und Empfehlung zur weiteren Pflege ☐ Kein Bestandteil der Referenz ☐ Bestandteil der Referenz: